Volkswagen Konzern startet stabil ins zweite Quartal: Auslieferungen steigen per April auf über drei Millionen Fahrzeuge*

Volkswagen Konzern startet stabil ins zweite Quartal: Auslieferungen steigen per April auf über drei Millionen Fahrzeuge*
  Nach vier Monaten 3,05 Millionen Fahrzeuge übergeben / +5,6 Prozent* Einzelmonat April mit 784.600 Auslieferungen / +7,2 Prozent* Konzernvertriebsvorstand Christian Klingler: "Sind zufriedenstellend ins zweite Quartal gestartet. Weltweites Marktumfeld gestaltet sich aber weiterhin teilweise schwierig."Wolfsburg , 17. Mai 2013 - Der Volkswagen Konzern hat von Januar bis April dieses Jahres 3,05 (Januar-April 2012: 2,89; +5,6 Prozent)* Millionen Fahrzeuge ausgeliefert und damit erstmals in diesem Zeitraum mehr als drei Millionen Einheiten verkauft. Für den Einzelmonat April verzeichnete das Unternehmen 784.600 (April 2012: 731.900; +7,2 Prozent)* an Kunden übergebene Fahrzeuge. "Der Volkswagen Konzern ist mit seinen Marken zufriedenstellend ins zweite Quartal gestartet", erklärte Konzernvertriebsvorstand Christian Klingler am Freitag in Wolfsburg. Klingler weiter: "Gleichwohl gestaltet sich das weltweite Marktumfeld weiterhin teilweise sehr schwierig. Vor allem die Wirtschaftskrise in Europa nimmt verstärkt Einfluss auf die Automobilbranche. Die Märkte in den Regionen Nordamerika und vor allem Asien wachsen aber weiter, so dass wir zuversichtlich sind, hier den Trend aus den ersten drei Monaten ins zweite Quartal mitnehmen zu können."
In Gesamteuropa bleibt die Marktsituation weiter angespannt. Die Marken des Konzerns verkauften hier in den ersten vier Monaten 1,21 (1,25; -3,9 Prozent) Millionen Fahrzeuge. Davon entfielen 635.900 (661.400; -3,9 Prozent) Einheiten auf die Region Westeuropa (ohne Deutschland). Im Heimatmarkt Deutschland entschieden sich 370.200 (387.500; -4,4 Prozent) Kunden für ein neues Auto aus dem Volkswagen Konzern, während das Unternehmen in der Region Zentral- und Osteuropa 199.100 (205.100; -2,9 Prozent) Fahrzeuge verkaufte. Stabil entwickelten sich die Auslieferungen in Russland, wo 94.900 (94.500; +0,4 Prozent) Einheiten an Kunden übergeben wurden.
Positiver gestalteten sich die Auslieferungen in Nordamerika. Die Verkäufe in dieser Region legten von Januar bis April um 12,9 Prozent auf 279.900 (247.900) Fahrzeuge zu. Davon entfielen 193.900 (173.700; +11,6 Prozent) Auslieferungen auf die USA. In der Region Südamerika übergab der Volkswagen Konzern im gleichen Zeitraum 292.000 (296.900; -1,6 Prozent) Einheiten. Auf Brasilien entfielen davon 213.500 (214.300; -0,4 Prozent) Verkäufe.
In der Vertriebsregion Asien-Pazifik verzeichnete der Konzern weiterhin erfreuliche Verkaufszahlen. Hier wurden per April 1,14 (0,98; +16,5 Prozent) Millionen Fahrzeuge an Kunden ausgeliefert. Auf China als größten Einzelmarkt des Konzerns entfielen davon 1,02 (0,86; +18,4 Prozent) Millionen Einheiten. In Indien gingen die Auslieferungen dagegen auf 33.400 (43.500; -23,1 Prozent) Fahrzeuge zurück.
Die Konzern-Marken im Überblick
Die Marke Volkswagen Pkw verkaufte von Januar bis April weltweit 1,91 (1,81; +5,3 Prozent) Millionen Fahrzeuge. Weiterhin positiv entwickelte sich die Marke mit 855.100 (725.100; +17,9 Prozent) Auslieferungen in der Region Asien-Pazifik. In der Region Nordamerika übergab Volkswagen Pkw 196.200 (187.900; +4,4 Prozent) Fahrzeuge an Kunden, im anhaltend schwierigen Gesamteuropa 545.300 (589.800; -7,5 Prozent) Einheiten.
Audi lieferte per April weltweit 503.000 (471.300; +6,7 Prozent) Fahrzeuge an Kunden aus. Positiv entwickelten sich die Auslieferungen der Premiummarke aus Ingolstadt dabei im Raum Asien-Pazifik, wo 169.500 (147.300; +15,1 Prozent) Modelle an Kunden übergeben wurden. In der Region Nordamerika lieferte Audi im gleichen Zeitraum 57.400 (50.100) Fahrzeuge aus und erreichte damit ein Plus von 14,5 Prozent.
Der Sportwagenhersteller Porsche, seit 1. August 2012 eine Marke im Volkswagen Konzern, lieferte von Januar bis April insgesamt 52.200 Fahrzeuge aus. Mit 15.700 Auslieferungen ging der größte Teil der Fahrzeuge in die Region Asien-Pazifik, 15.000 Einheiten wurden an Kunden in der Region Nordamerika übergeben.
? KODA lieferte in den ersten vier Monaten des Jahres 298.000 (324.100; -8,0 Prozent) Fahrzeuge aus. Der tschechische Automobilhersteller verkaufte in Zentral- und Osteuropa 75.200 (84.700; -11,2 Prozent) Einheiten und im Raum Asien-Pazifik 88.300 (96.500; -8,5 Prozent) Fahrzeuge.
SEAT verkaufte per April weltweit 117.100 (105.000; +11,5 Prozent) Fahrzeuge und legte damit weiter zu. Vor allem in Deutschland stiegen die Auslieferungen deutlich auf 23.700 (18.200; +30,6 Prozent) Fahrzeuge. Ebenfalls zulegen konnte SEAT in Großbritannien, wo das Unternehmen 14.800 (13.600; +9,0 Prozent) Einheiten verkaufte, und in Mexiko mit 7.400 (6.800; +8,5 Prozent) Auslieferungen.
Volkswagen Nutzfahrzeuge lieferte in den ersten vier Monaten des Jahres 170.700 (174.200; -2,0 Prozent) Fahrzeuge an Kunden aus. Davon entfielen 97.800 (107.300; -8,9 Prozent) Einheiten auf die Region Gesamteuropa. Zulegen konnte Volkswagen Nutzfahrzeuge hingegen in der Region Asien-Pazifik, wo das Unternehmen 6.200 (5.500; +13,6 Prozent) Fahrzeuge an Kunden übergab. Auch in der Region Südamerika erzielte die Marke mit 48.600 (43.400; +12,0 Prozent) Auslieferungen zweistellige Zuwächse.
*) inkl. Auslieferungen der Marke Porsche ab 01.08.2012; ohne MAN und Scania

Volkswagen (VW)
Berliner Ring 2
38440 Wolfsburg
Deutschland
Telefon: +49 - (0)5361 - 9 - 0
Telefax: +49 - (0)5361 - 9 - 28282
Mail: vw@volkswagen.de
URL: http: //www.volkswagen.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=532921" width="1" height="1">

Pressekontakt

Volkswagen (VW)

38440 Wolfsburg

volkswagen.de
vw@volkswagen.de

Firmenkontakt

Volkswagen (VW)

38440 Wolfsburg

volkswagen.de
vw@volkswagen.de

Der Volkswagen-Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Im Jahr 2004 gelang es dem Konzern in einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld die Auslieferungen von Fahrzeugen an Kunden auf 5,079 Millionen zu steigern, das entspricht einem Pkw-Weltmarktanteil von 11,5 Prozent. In Westeuropa, dem größten Pkw-Markt der Welt, stammt nahezu jeder fünfte neue Pkw (18,1 Prozent) aus dem Volkswagen-Konzern. Der Umsatz des Konzerns erhöhte sich im Jahr 2004 auf 88,9 Milliarden ?. In elf Ländern Europas und in sieben Ländern Amerikas, Asiens und Afrikas betreibt der Konzern 47 Fertigungsstätten. Über 343.000 Beschäftigte produzieren an jedem Arbeitstag rund um den Globus mehr als 21.500 Fahrzeuge oder sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen-Konzern in mehr als 150 Ländern an. Ziel des Konzerns ist es, attraktive, sichere und umweltschonende Fahrzeuge anzubieten, die im zunehmend scharfen Wettbewerb auf dem Markt konkurrenzfähig und jeweils Weltmaßstab in ihrer Klasse sind.